Folgendes Schreiben ging der Redaktion des „Neuen Pester Journal" zu:

Löbl. Redaktion!

Ich ersuche Sie freundlichst nachstehende Zeilen in Ihrem Blatte veröffentlichen zu wollen.

Volle 12 Jahre war ich auf meinem rechten Ohr taub gewesen. Um dieses Uebel zu beseitigen, war ich genöthigt, zweimal zu dem berühmten Wiener Arzt Prof. Dr. B. . . . . mich nach Wien zu begeben. Leider konnte selber Herr mir keine Hülfe leisten! Das Glück hat mich hingeführt, daß ich das **Gehör-Oel des Ober-Stabsarzt Dr. Schmidt** aus dem General-Depot von Jos. v. Török in Budapest mir bringen ließ. Welches Wunder wurde mit meinem Ohr entwickelt. Nach dreimaligem d. h. nach Gebrauch von 3 Flacon des Gehör-Oeles bin ich gänzlich von meinem Uebel gerettet; Gott erhalte viele Jahre den Erfinder dieses brillant wirkenden Gehör-Oeles, damit derselbe der Humanität noch lange Dienste leisten kann.

Plewnik den 30. Januar 1879.

Emerich v. Zental,
Großgrundbesitzer in Trencsiner Komitat Ungarn.

Haupt-Depot von Oberstabsarzt und Physikus Dr. G. Schmidt'schen (echtem) Gehör-Oel mit der Schutzmarke befindet sich in Halle a. S. in der Löwen-Apotheke (Apotheker Marquardt), Brüderstraße 21.

Warnung. Personen, die mit Brust-Catarrh, Husten und Halsweh behaftet sind, sollten in ihrem eigenen Interesse stets ausdrücklich das Loeflund'sche Malz-Extract und die ächten Malz-Extract-Bonbons von Ed. Loeflund in Stuttgart verlangen, es sind das die beliebtesten und wirksamsten und in jeder Apotheke in Original-Packung zu haben.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 18, Blatt 665, auf den Namen der unverehelichten **Hulda Weber** zu Halle a/S. eingetragene, Zapfenstraße Nr. 3 belegene Grundstück

am 19. Mai 1885, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 200 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 29, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird **am 21. Mai 1885, Mittags 12 Uhr,** an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 6. März 1885.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Gerichtlicher Verkauf.

Das von der Wittwe **Marie Louise Ulrich** geb. **Schwarze** in **Groß-Gräfendorf** hinterlassene Nachbargut Nummer 30, bestehend aus Gebäuden, Hofraum, Hausgarten und Acker in Größe von 3,8270 Hektar, soll im Ganzen oder in einzelnen Stücken in **Dümmler's** Gasthofe zu **Groß-Gräfendorf** am

8. April 1885, Nachmittags 3 Uhr,

im freiwilligen Verfahren an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Bedingungen und Grundacten können in der hiesigen Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Der **Schmiedemeister Ulrich** in **Groß-Gräfendorf** ist bereit, über die Grundstücke Auskunft zu geben.

Lauchstedt, den 13. März 1885.

Königliches Amts-Gericht.
(gez.) **Lätzkendorf.**

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Gutsbesitzers **Wilhelm Hentrich** zu Schoena wird heute, am 14. März 1885, Nachmittags 3 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt **Ulrich** dahier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 27. April 1885 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 10. April 1885, Vormittags 10¼ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 11. Mai 1885, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. April 1885 Anzeige zu machen.

Torgau, 14. März 1885.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die mit Fernsprechbetrieb verbunden gewesene Postagentur in Döllnitz ist vom 4. d. Mts. ab aufgehoben worden, infolgedessen nunmehr eine wochentäglich zweimalige bezw. sonntäglich einmalige Landbriefbestellung nach Döllnitz sowie den Ortschaften Burgliebenau, Lochau und Wesenitz von dem hiesigen Postamte 1 aus stattfindet.

Halle (Saale), 13. März 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheime Postrath.
Braune.

Die Anlieferung des Bedarfes an Grubenholz für die Königliche Braunkohlengrube bei Langenbogen im Jahre 1885/86 im Werthe von ca. 4000 Mk. jährlich soll vergeben werden.

Lieferungsfähige Unternehmer wollen ihre Offerten mit der Aufschrift **„Holzlieferung"** bis zum 30. März cr. Vormittags 10 Uhr versiegelt an die unterzeichnete Grubenverwaltung gelangen lassen. Die Lieferungsbedingungen können gegen Einsendung von 50 Pfg. in Postwerthzeichen ebendaselbst bezogen, auch im Revierhause der Grube zu Bahnhof Teutschenthal eingesehen werden.

Artern, den 14. März 1885.

Königliche Langenbogener Grubenverwaltung.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 130 Stück vollständigen gußeisernen Kanalschachtdeckeln mit Rahmen, 200 Stück vollständigen Sandfängen mit Oberkasten, 60 Stück vollständigen Sandfängen mit Stabrosten soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 1. April d. Js., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 12. März 1885.

Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Bekanntmachung.

Der Fleischermeister **G. Gerlak** beabsichtigt auf seinem hier, Leipzigerstraße Nr. 58, belegenen Grundstücke eine Schlächterei zu errichten.

In Gemäßheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten Frist Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in der Bau-Polizei-Registratur, Zimmer Nr. 15, zur Einsicht bereit.

Zur mündlichen Erörterung der ev. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor dem Kommissar des unterzeichneten Stadtausschusses dem Stadt- und Polizei-Rath v. Holly auf

Montag, den 30. März cr. Vormittags 11 Uhr

anberaumt, zu welchem sowohl der Unternehmer der Anlage als auch die etwaigen Widersprechenden hierdurch mit der Verwarnung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Halle a. S., den 13. März 1885.

Der Stadt-Ausschuß.

Versteigerung.

Freitag den 20. d. M. Nachm. 3 Uhr sollen auf der **Provinzial-Irren-Anstalt zu Rittergut Alt-Scherbitz bei Schkeuditz** einige alte Inventarienstücke (Stühle mit Rohr- und Brettsitz, Tische, Bleckzeug rc.), sowie eine Partie altes Schuhwerk, Lumpen, Knochen, Eisen und Glasscherben öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Grundstücks-Verkauf.

Am Freitag den 20. März cr. Nachmittags 3 Uhr soll das dem verstorbenen Rentier **Fr. Schönbrodt** gehörige, in Wurp bei Niemberg gelegene Grundstück, bestehend aus einem sehr geräumigen Wohnhaus, Ställen mit Wasch- und Backhaus und Kutschschuppen, sowie einem in prächtigem Zustande befindlichen großen Gemüse- und Obstgarten, im **Wildeschen Gasthause daselbst** freiwillig zum Meistgebot versteigert werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Das Grundstück eignet sich wegen seiner Nähe von Brachstedt auch für jeden Professionisten.

Kaufsumme kann bis ⅔ am Grundstück stehen bleiben. Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht

Emil Schönbrodt.

Eine **nahrhafte Gastwirthschaft mit Materialgeschäft** in einem schönen Dorfe unweit Halle, jährlicher Umsatz 120 bis 130 Tonnen Bier und circa 6000 Mark im Materialgeschäft, soll Familienverhältnisse halber mit **bis 10,000 Mark Anzahlung** sofort verkauft werden. Reflektanten belieben ihre Adresse unter **V. W. 2308** an die Annoncen-Exped. von **J. Barck & Co.,** Halle a/S. einsenden zu wollen.

Ein jung. Landwirth

mit 5—6000 Thaler Vermögen kann sich durch Ankauf eines kleinen Bauerngütchens in Thüringen mit vorzüglichstem Boden eine höchst gesicherte Existenz verschaffen.

Adresse unter **M. S. 2** an
Haasenstein & Vogler
in **Leipzig.**

Geschäfts-Verkauf.

Ein altes flottes, über 50 Jahre bestehendes **Materialwaaren-, Farben- u. Destillations-Geschäft** an verkehrreichster Platz einer Stadt von 22,000 Einwohnern, welches sich der großen, schön eingerichteten Niederlagsräume wegen nebenbei zum Eisengeschäft eignet, welches am Platze fehlt, beabsichtige ich Familienverhältnisse halber preiswerth zu verkaufen. Adressen unter **Z. 847** bef. die Exp. d. Ztg.

Zu verkaufen:

Ein Rittergut von ca. 400 Morgen mit lebendem und todtem Inventar eine Stunde von Weimar.

Ein Landgut von ca. 140 Morgen ohne Inventar zwischen Apolda und Weimar.

Ein Landgut von ca. 62 Morgen mit lebendem und todtem Inventar zwischen Buttstädt und Eckartsberga.

Eine Mühle mit 8 Morgen Feld, lebendem und todtem Inventar, guter Kundschaft, 1 Stunde von Apolda.

Zwei Brauereien, 1 grössere und 1 kleinere, in der Nähe Apoldas.

etc. etc. etc.

Zu kostenfreien weiteren Informationen hält sich empfohlen

C. Hank, Agent in Apolda.

In einer Stadt Thüringens von ca. 8000 Seelen, an bester Lage, ist ein schönes **Wohnhaus** mit 3 Seitengebäuden, 5 heizbaren Zimmern, 12 Kammern, Wasserleitung im Hause und ¾ Acker enthaltendem Garten veränderungshalber zu verkaufen und seiner schönen Lage nach zu jedem Geschäft zu verwerthen. Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter **F. P. 10** durch **Haasenstein & Vogler** in Gotha.

In einem frdl. Fabrikstädtchen unweit Halle ist ein fast neues **Haus** mit schöner Werkstatt, in welcher mehrere Jahre **Glaserei** schwunghaft betrieben wurde, für den bill. Preis v. 1600 Thl. zu verk. Miethsertr. 96 Thlr. Off. sub **H. O. 1000** postlag. **Stumsdorf.** Daselbst compl. **Glaserwerkzeug** billig zu verkaufen.

Das alte **Gemeindehaus** in **Plötzsnitz** soll **den 24. März cr.,** Nachmittags 4 Uhr in dem **Siebestieg'schen** Gasthause meistbietend verkauft werden.

Der Gemeindevorstand.

Schmiede-Verkauf.

Eine in einer **lebhaften Oeconomie-Stadt** befindliche **gangbare Schmiede soll Familienverhältnisse halber** unter **günstigen Bedingungen sofort verkauft werden.** Off. sub **W. b. 85321** befördert **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Mühlenverkauf.

Ich beabsichtige meine unmittelbar an Eisenbahnstation belegene **Wassermühle,** mit 4 Mrg. sehr guten Wiesen und 16 Mrg. Feld, für den billigen Preis von 4000 Thlr., bei 2000 Thlr. Anzahl. sofort zu verkaufen. Näheres durch Restaurateur **Möller** in **Waldeappel,** Reg.-Bez. Cassel.

Veränderungshalber bin ich gezwungen, mein in **Hornburg** belegenes **Wohnhaus,** in welchem seit langen Jahren die Stellmacherei mit gutem Erfolg betrieben wurde (einzige im Ort), mit ½ Morgen Garten, ¾ Morgen Acker aus freier Hand zu verkaufen. Käufer können täglich mit mir unterhandeln. Kann sofort übernommen werden.

Hornburg bei Schraplau.

Fr. Kirchner, Stellmachermeister.

Ein **kleines Gut** mit vollständigem Inventar in der Nähe Eilenburgs, Preis 10,000 ℳ mit 3000—4500 ℳ Anzahlung weist zum Verkauf nach

F. Zweck in Eilenburg.

Mühlen-Verkauf.

Eine sehr nahrhafte Wassermühle (2 Mahlgänge u. Reinigungsmaschine), daranstoßendes Feld u. Garten soll Familienverhältnisse halber für den billigen Preis von 10,000 ℳ bei 6000 ℳ Anzahlung sofort verkauft werden. Off. sub **S. W. 43** postlag. **Greußen.**

Schlosserei,

seit 40 Jahren bestehend, ist bei geringer Anzahlung altershalber zu verkaufen. Alles Nähere Lindenau, Heinestraße 1, part.

In Bernburg ist ein kleines **Wohnhaus,** zu jedem Geschäft passend, zu verkaufen. Anzahlung gering. Näheres **Bernburg, Freiheit Nr. 7.**

Sichere Existenz.

kann sich Jedermann verschaffen, welcher mit einigen Tausend Mark mein seit 32 Jahren bekanntes **Beerdigungs-Institut mit vollständigem Sarg-Magazin,** große und feste Kundschaft, übernimmt. Offerten sub **B. V. 073** an **Rudolf Mosse,** Leipzig erbeten.

Ein in Merseburg, Neumarkt 44, beleg. großes **Wohnhaus** m. Stallung, gr. Hof u. schönem Garten, zu jedem Geschäft passend, soll unter günstigen Bedingungen erbtheilungshalber verkauft werden. Käufer wollen sich an den Seilermstr. **Hommel** daselbst wenden.

Wegen plötzlichen Ablebens des Inhabers ist ein altrenommirtes, besteingerichtetes

Bau- und Möbel-Tischlergeschäft

mit großen Möbelmagazinen und Vorräthen rc. sofort zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer vorzüglichen Kundschaft und wird vorläufig mit allen Arbeitern in unveränderter Weise weitergeführt. Näheres bei **H. Axtheim** in **Cölleda i/Th.**

Brauerei-Verpachtung.

Eine kleine **Brauerei** mit **Gastwirthschaft** (der einzigen im Orte), in guter Lage und ausgezeichneter Kundschaft, ist preiswerth und unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten unter **U. 843** an die Exp. d. Ztg.

Existenz.

Ein junger Kaufmann mit **Baarvermögen** wünscht ein lucratives Geschäft zu übernehmen oder sich an einem solchen zu betheiligen. Gefl. Franco-Offerten sub **H. 831** an d. Exp. d. Z.

Rathskeller-Verpachtung.

Die Gastwirthschaft im hiesigen Rathkeller soll anderweit auf sechs Jahre und zwar vom 1. Mai 1885 bis dahin 1891 öffentlich verpachtet werden.

Hierzu ist Termin am

Sonnabend den 4. April cr., Vormittags 10½ Uhr,

im Rathhause hierselbst angesetzt und werden hierzu qualifizirte Pachtlustige eingeladen. Die Pachtbedingungen liegen von heute ab im Fürstlichen Bureau zur Einsicht aus und können gegen Zahlung der Schreibgebühren auf Verlangen von uns abschriftlich bezogen werden.

Der jährliche Bierumsatz im hiesigen Rathskeller und in dem mit zur Verpachtung kommenden Schützenhause beträgt zusammen ca. 500 Hektoliter.

Schölen, den 13. März 1885.

Der Magistrat.

Ein neu erbautes Wohnhaus in einer Stadt von 20,000 Einwohnern, nahe am Bahnhofe, ist incl. dem darin betriebenen Oel- und Produkten-Geschäft mit allen Vorräthen zu verkaufen.

Offerten werden unter **S. 793** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Haus-Verkauf.

Veränderungsshalber beabsichtige ich mein in der **Wilhelmstraße** sub **Nr. 12** belegenes **Wohnhaus** nebst 19 Meter langem Seitengebäude, bisher zu Comtoir- und Niederlagsräumen benutzt, Hof und Garten, zum 1. October preiswerth zu verkaufen. Der Flächenraum des Grundstücks beträgt 26 □Ruthen, die Gebäude befinden sich in gutem baulichen Zustande.

Besichtigung kann nur wirklichen Reflektanten in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr, oder nach Vereinbarung gestattet werden.

H. Gesenius.

Capitalist-Gesuch.

Zur Uebernahme eines seit vielen Jahren bestehenden lukrativen Bankgeschäfts wird ein stiller oder thätiger **Socius** mit Kapital gesucht. Offerten sub **E. 828** sind in der Exped. dieser Zeitung abzugeben.

Stifts-Kapitalien.

Hypotheken-Gelder jeder Höhe sind zu billigstem Zinsfusse auf Acker auszuleihen

von 3²/₃ % Zins an

und erbittet bald gefl. Offerten

B. J. Baer,
Bankgeschäft, **Halberstadt.**

Mk. 48,000 zur 1. oder 18,000 zur 2.

Hypothek auf einen frequenten Gasthof einer Provinzialstadt der Provinz Sachsen der sofort oder später von einem pünktlichen Zinszahler gesucht.

Feuerversicherung 75,000 Mk., Mobiliarversich. 12,000 Mk. Gefl. Offerten unter H. Q. 101 befördern Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

Heirath. Reiche Damen suchen passende Heirath. Näheres „General-Anzeiger" Berlin SW.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Stille u. Feldmesser Franz Schulze (Göttingen); Anna Pütz u. Prem.-Lt. Scheller (Breslau); Martha Ellenburg u. Rechtsanwalt G. Goldschlag (Berlin); Alice Hoppenworth u. Fabrikant Fritz Görlich (Berlin); Anna Richter u. Lehrer Kirchner (Zielar), Agnes Bauer u. Ernst Baentsch (Quedlinburg).

Vermählt: Prem.-Lt. Georg Freiherr v. Reitzwitz und Kadersin u. Hedwig Heimbs (Jnowrazlaw); Rechtsanwalt Max Levin u. Louise Alexander (Wittenberg a/E.); Karl Niemand u. Auguste geb. Seipelt (Nordhausen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Architekt G. Fiek (Berlin); Hrn. Rittmeister Frhr. v. Grote (Grimma); Hrn. Postsekr. Keßler (Plagwitz). — Eine Tochter: Herrn Bankinspektor Hofmann (Gotha); Hrn. A. Muhl (Bagichau); Hrn. Erich Steinlein (Domaine Buschen); Hrn. v. Kalksteen-Schultitten (Kappelin).

Gestorben: Lehrer em. F. W. Haase (Teptitz); Kaufm. Albert Eulefeld aus Bielefeld (Rudla); Hrn. H. Brüntigam Naumburg a/S.) Tochter Marie Anna; Holzhändler Dr. Mosche (Gera); Dr. med. Ferdinand Lubenau (Tremper); Prof. Dr. Arnold Schmidt (Potsdam); Frl. Julie v. Krogh (Brinkenau); Frl. Paula v. Bedell (Heiligengrube); Rentier Carl Heinrich Rosch (Berlin); Wagenfabrikant B. Kentner (Berlin); Kaufmann u. Buchhalter der Berl.-Ges. „Royal" Albert Barth (Berlin); Frau Lehrer Anna Fricke geb. Bethge (Braunschweig); Dr. phil. Max Handloike (Berlin); königl. Oberamtmann Mathias Radbathge (Commende Bergen).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850317045/fragment/page=0001

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 7. März 1885 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Firmenregister, woselbst unter Nr. 331 die hiesige Handlung in Firma:

Schroedel & Simon

vermerkt steht, ist eingetragen:

Die Firma ist durch Erbgang übergegangen auf:
1) die Wittwe Friederike Justine Louise Schroedel,
2) den Buchhändler Friedrich Louis Richard,
3) Johanne Auguste Hedwig,
4) Anna,
5) Clara,
6) Margarethe,
7) Hermann Louis,
8) Max Carl,
(Geschwister Schroedel,)

von welchen nach Uebereinkunft die zu 1 bis 5 genannten das Geschäft als Kommanditgesellschaft fortsetzen.

Vergleiche Gesellschaftsregister Nr. 590.

Die Firma ist deshalb hier gelöscht.

Demnächst ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 590 die Kommanditgesellschaft in Firma:

Schroedel & Simon

mit dem Sitze zu **Halle a/S.** und es ist als deren persönlich haftender Gesellschafter der Buchhändler Friedrich Louis Richard Schroedel zu Halle a/S. eingetragen worden.

Halle a/S., den 7. März 1885.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Die Verdingung der Schreibmaterialien für das Etatsjahr 1885/86 soll im Wege der öffentlichen Submission erfolgen.

Die derselben zu Grunde liegenden speciellen Bedingungen, sowie das Verzeichniß der zu liefernden Gegenstände liegen in unserm Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 50 ₰ Gebühren von uns bezogen werden.

Versiegelte und mit der Aufschrift:

„Angebot auf Lieferung von Schreibmaterialien"

versehene Angebote sind **bis zum 24. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** portofrei an uns einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Oeffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird.

Dessau, den 7. März 1885.

Königlich Preußisches Eisenbahn-Betriebsamt.

Auction.

Donnerstag den 19. März und folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im **Laden Schmeerstraße 25** die Restbestände des Waarenlagers, bestehend in: Posamenten-, Strumpf-, Weiß- u. Galanterie-Waaren, darunter: 1 gr. Partie seid. Bänder, Besatzknöpfe, Maschinengarn, Chemisets, Kragen 2c., sowie div. Regale, Schaukasten, 1 Nähmaschine, 2 Beststellen mit Matratzen, 1 Schreibpult u. i. w. gegen Baarzahlung.

W. Elste, Auctions-Commissar.

Laden-Verpachtung.

Ein in der Hauptstraße Heldrungens belegener Laden, worin seit ca. 50 Jahren **Materialwaarenhandel** betrieben worden, ist vom 1. August d. Js. auf spätere Jahre anderweitig zu verpachten. Lage u. Räumlichkeiten passen zu jedem Geschäftszweige. Anfragen zu richten an die Expedition des **Unstrut- und Wipperboten** in **Heldrungen** unter **C. B. 13.**

Laden-Verpachtung.

Der vorzüglich gelegene sehr geräumige 7 Mtr. breite, 14 Mtr. tiefe von Herrn **Euckow** innehabende in **bester** Geschäftslage

Markt

Ecke **Leipzigerstraße** befindliche

Eck-Laden

mit oder ohne Bel-Etage ist per 1. Oktober zu verpachten.

Ernst Haassengier,
Halle a/S.

Ein **gr. Eckladen mit 2 Schaufenstern**, Nähe des Marktes, per 1. April oder später **zu vermiethen.** Offerten sub **Z. u. 35325** durch **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6 erbeten.

Ein **großer Laden** mit oder ohne Wohnung per **1. April** zu vermiethen **große Ulrichstraße 36.**

Mühlweg 5a

herrschaftl. Wohnung mit 7 Piecen zum **1. April oder später zu vermiethen.** Auskunft ertheilt **H. Walter, gr. Steinstr. 59.**

Die herrschaftliche Bel-Etage Wilhelmstraße Nr. 20 ist **zum 1. April zu vermiethen.** Ansicht 2—4 Uhr Nachm. Näheres 2 Treppen.

Die **herrschaftliche II. Etage Friedrichstraße 35**, ist zum **1. April zu vermiethen**, auch ist ein **Pferdestall, Kutscherwohnung** u. **Wagenschuppen** daselbst zu beziehen. Näheres **Heinrichstraße 4, part.**

1 Etage von 6—900 ℳ p. 1. April oder 1. Juli zu miethen gesucht. Off. nebst Preis u. näh. Angabe unter **Z. Z. 35** postlagernd **Leipzig** erbeten.

Große Steinstraße 11

ist die aus 7 heizbaren Piecen, Küche, Keller, Bodenkammer, Mitbenutzung des Waschhauses und der gr. Trockenböden bestehende **halbe 2. Etage** p. 1. April cr. zum vermiethen.

Näheres **im Laden daselbst.**

Wohnung zu 170 Thlr. zum 1. April zu vermiethen bei M. Elste, Poststraße 12, I.

Stube, Kammer u. Zubehör 1. April zu vermiethen **Feldstraße 1**, i. Laden.

Heinrichstraße 8 z. 1. April herrschaftl. Wohnung (Beletage), 6 Zimmer 2c., zu vermiethen. Zu erfragen **Blumenstraße 18.**

Die 2. Etage: 2 Stuben, 2 Kamm., Küche, Keller nebst allem Zubehör ist zum 1. April für 330 ℳ zu vermiethen. Zu erfragen **gr. Brauhausg. 2, r.**

Zwei unmöblirte schöne Stuben 1 Tr. vornheraus zum 1. April zu vermiethen. Näheres Rathhausgasse 13, 1 Tr. links.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung, wenn möglich part oder 1. Etage, zum 1. April auf ¼ Jahr gesucht. Offerten unter **T. 842** bef. die Exped. dieser Zeitung.

Gesucht von einer alleinst. ält. Dame eine möbl. Stube mit oder ohne K. in frdl. gel. Lage, womögl. m. Pens. Off. m. Preis sub **L. 2403** an **J. Barck & Co.**

Freundl. möbl. Stube mit Kammer in der Nähe des Waisenhauses gesucht. Adressen sub **K. 833** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer f. 1—2 Hrn. sof. z. verm. Dorotheenstr. 7, II

Freundl. möblirtes Zimmer für eine Dame **Harz 51, II.**

Freundl. möbl. Wohnung und Schlafzimmer Anhalterstraße 2a, II.

Möbl. Stube u. K. Martinsgasse 1

Möbl. Zimmer bill. Augustastr. 13, I. r.

Möbl. Stube sofort Lindenstr. 5, p. l.

Möbl. Zimmer kl. Klausstraße 8, part.

Eine möbl. Stube für 1—2 Herren **Landwehrstraße 3, I. rechts.**

Möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen Anhalterstraße 12, II. r.

Kl. möbl. Stube sofort zu vermiethen **Mittelwache 5**, II.

Zwei möbl. Zimmer Blücherstraße 2, I.

Frdl. möbl. Zimmer Parkstraße 1, III.

2 anst. Schlafst. **Unterberg 13, I.**

Frdl. Schlafstelle Lindenstraße 16b, p.

Anst. H. f. K. u. Logis Augustastr. 12, S. II

Anst Schlafstelle Brunoswarte 12, II.

2 anst. Schlafst. m. K. Kaulenberg 3, II.

Gute Pension

für Schüler b. neuen Gymnasiums zu Ostern in e. Predigerfam. Beaufs. der häusl. Arbeit durch den Sohn d. Hauses, cand. theol. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.**

Ein junger Kaufmann,

gelernter Detaillist, noch in Condition, sucht p. 1. April oder später Stellung, am liebsten in **Halle a/S.** und auf einem Comtoir. Gehalts-Ansprüche bescheiden. Adressen werden durch die Exped. d. Ztg. erb. unter **B. 825.**

Eine junger Landwirth mit guter Schulbildung, Sohn eines praktischen Landwirths, welcher Ostern 1884 den Cursus der Merseburger landw. Winterschule vollendete und seitdem in der elterlichen Wirthschaft thätig ist, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als **Verwalter**, möglichst unter directer Leitung des Prinzipals. Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre Zuschrift zu richten an **Haasenstein & Vogler** (C. Brendel) Merseburg a/S.

Ein leistungsfähiges Mühlhäuser Fabrikgeschäft halbwollener Waaren (Wollbick, Lama) sucht **für Thüringen und Sachsen** einen mit der Kundschaft und den Artikeln durchaus vertrauten tüchtigen

Vertreter

gegen hohe Provision.

Offerten unter **C. 826** befördert die Exp. d. Ztg.

Für mein **Kaffee-Versandt-Geschäft** suche einen tüchtigen **Provisions-Reisenden** bei Privaten.

Julius Hesse, Hamburg, St. Georg, Langereihe 37.

Ein verh. **Schäfer** mit guten Empfehlungen sucht Stelle. Adr. abzugeben im **Comptoir Spiegelgasse 10.**

Böttchergeselle gesucht Magdeburgerstr. 47.

Bekanntmachung.

Die durch den Tod des bisherigen Inhabers **vacant** gewordene **Kämmereikassen-Calculator- und Magistrats-Secretair-Stelle hierselbst**, mit welcher ein jährliches Einkommen von **1200 ℳ** verbunden ist, soll **schleunigst wieder besetzt werden.** Die Anstellung erfolgt auf gegenseitige dreimonatliche Kündigung nach einjähriger Probedienstzeit, während welcher eine monatliche Remuneration von **75 ℳ** gezahlt wird. Bewerber, welche mit allen in der **Communal-Verwaltung** vorkommenden Geschäften vertraut sein müssen, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines Lebenslaufs bis zum **1. Apri er.** bei uns melden.

Cönnern, den 12. März 1885.

Der Magistrat.

Stellesuchende

aller Branchen erhalten am schnellsten Stelle durch den „Allgemein. Stellenanzeiger für ganz Deutschland." Expedition gr. Märkerstraße 27 Halle a/S. Stellenangebote gratis.

Allen Stellesuchenden wird der „Deutsche Central-Stellen-Anzeiger" in Tübingen aufs Wärmste empfohlen. Probenummern gratis erhältlich.

Ein tüchtiger **Rockarbeiter** sofort gesucht **Brunoswarte 6.**

Eduard Frommann, Schneidermstr.

Ein Schmiedegeselle, welcher arbeiten kann und im **Kutschwagenbau** erfahren (aber nur solche wollen sich melden) findet bei **guten Lohn dauernde** Stellung bei **Carl Söhns**, Schmiedemeister, **Bernburg.**

Ein anständiger, bescheidener, in Krankenpflege geübter

kräftiger Diener

wird für einen ältern Herrn baldigst gesucht. Solche, die schon ähnliche Stellung bekleidet, werden bevorzugt. Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche niederzulegen unter H. R. 192 bei Haasenstein & Vogler in Halle.

Einen tüchtigen jungen

Barbier-Gehilfen,

in Haararbeiten tüchtig, sucht p. sofort **Max Stemmler**, Friseur, **Quedlinburg, Steinbrücke 10.**

Ein Sattler,

der selbstständig feine Landauer arbeiten kann, erhält bei hohem Lohn dauernde Stellung in der Wagenfabrik von **J. Ludwig, Neustadt-Magdeburg.**

Commis gesucht,

gewandter Correspondent, für **Güternermittelungs-Geschäft.**

Offerten mit Zeugnissen u. Gehaltsansprüchen unter **O. 837** an die Exp. dieser Ztg. erbeten.

Einen tücht. **Kasten- u. Radmacher** sucht die **Wagenfabrik** von **Lud. Kathe & Sohn.**

Für einen jungen Kaufmann, dessen Lehrzeit zu Ostern beendigt ist, wird eine Stelle gesucht, in welcher er sich unter Leitung des Prinzipals weiter ausbilden kann und wird Gehalt zunächst nicht beansprucht. Gefl. Off. bef. sub P. h. 35304 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Mühlen-Großer-Gesuch.

Ein nüchterner tüchtiger Müllergeselle, perfekter Scharfmacher, dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, wird für obige Stelle bei hohem Verdienst gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **W. 820** in der Exp. d. Ztg. erb.

Auf dem Rittergute **Gnoelbzig** bei Cönnern findet ein

Diener

welcher die Aufwartung mit besorgen muß zum 1. April Stellung

Hofmeister-Gesuch.

Ein tüchtiger, energischer und kräftiger **Hofmeister** findet auf einem kleinen Gute in der Nähe von **Aschersleben sofort** bei **hohem** Lohn dauernde Stellung. Schriftliche Offerten nimmt entgegen die Exped. dieser Zeitung unter **D. 827.**

Einen Schuhmachergesellen sucht sofort A. Langrock, Königstraße 22.

Schäfer-Gesuch.

Ein unverheiratheter tüchtiger Schafknecht findet zu sofort oder zum 25. Mai lohnende Stellung auf **Domaine Görzig bei Cöthen.**

Verwalterstelle-Gesuch.

Ein Landwirth, der schon 10 Jahre praktisch gearbeitet, augenblicklich auf der Landwirthschaftlichen Schule zu Merseburg, sucht Stell. auf e. größern Gut als 2. Verwalter oder auf kl. als alleiniger. Gef. Off. unter **P. A.** an **Haasenstein & Vogler** (C. Brendel) in Merseburg.

Ein junger Mann aus guter und anständiger Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen, findet als **Lehrling** in meiner **Materialwaaren- und Eisenkurzwaaren-Handlung** nach Aufnahme. **J. Gruneberg,** Halle a/S., gr. Ulrichstr. 39.

Ein Bursche, der Lust hat Schneider zu werden, kann sich melden beim Schneidermeister **Witzig** in **Löbejün.**

Lehrling sucht **C. Hennicke,** Lackirermeister, Alte Promenade 26.

Einen **Lehrling** sucht **C. Rehe,** Buchbinder, **Ranunischestr. 14.**

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Materialgeschäft** suche unter günstigen Bedingungen per Ostern einen jungen Mann als **Lehrling. Cöthen. A. Wartze.**

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Material-, Colonial-, Cig.- u. Destillations-Geschäft suchen zum 1. April einen **Lehrling. Gebr. Kirchheisen.**

Ein junger Mensch, der Lust hat die **Bäckerei** verbunden mit **Conditorei** zu erlernen, wird unter annehmbaren Bedingungen gesucht.

Fr. Wernicke, Leipzigerstr. 29.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die **Landwirthschaft zu erlernen,** findet zum 1. April Gelegenheit auf **Rittergut Zoschen (Oberhof) bei Merseburg.**

Für meine **Honigkuchenbäckerei** und **Conditorei** suche unter günstigen Bedingungen noch einen **Lehrling. Friedr. Bock,** Schmeerstraße 27.

Ich **suche** zum **1. April** cr. **Lehrlinge** für **Lithographie.**

Junge Leute, welche zu diesem Fache Lust haben und Zeichnen-Talent besitzen, können in meiner Anstalt Aufnahme finden. **Theodor Rohde, Halle a/S., Friedrichstraße 45.**

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Honigkuchenbäckerei** zu **erlernen,** kann in die Lehre treten bei **Carl Booch.**

Für mein **Drogen-, Farben- und Parfümerie-Geschäft** wird per Ostern cr. ein mit genügenden Schulkenntnissen versehener junger Mann aus guter Familie als

Lehrling

gesucht. Station außer dem Hause. Adressen zu richten **Albrechtstr. 12, I. Halle a/S.** unter **S. J. # 22.**

Laufbursche gesucht. Emil Schober, Klausthor-Vorstadt 1.

Ein jüngeres **Mädchen** sucht Stelle als **Verkäuferin** in einer Bäckerei oder Conditorei. Selbige ist aus einer achtbaren Familie vom Lande. Näh. **Böckstraße 14, I.**

Ein junges geb. Mädchen sucht p. 1. April oder später Stellung als **Verkäuferin.** Gefl. Offerten unter **W. R. postlagernd Weißenfels.**

Weißnäherinnen, im Zuarbeiten auf Oberhemden geübt, finden lohnende und dauernde Beschäftigung **gr. Ulrichstraße 59, I.**

Wirthschafterin.

Ein Beamter auf dem Lande (Wittwer) sucht zur Führung seines Haushaltes ein älteres, erfahrenes Mädchen oder Wittwe ohne Anhang, die in Küche und Hauswesen wohl erfahren sein und mit der Wäsche Bescheid wissen muß. Bei zufriedenstellender Leistung hohes Lohn und dauernde Stellung. Antritt spätestens 1. Mai. Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugnißabschriften unter **R. 840** an die Exped. d. Ztg.

Eine selbständige perfecte

Köchin,

welche auch plätten kann, für sogleich oder 1. April gesucht.

Julius Herbst.

Aufwartung gesucht Mühlweg 26a, II.

Ein geb. Mädchen aus achtb. Familie, das Kenntnisse in der Landwirthschaft besitzt, sucht Stellung auf einem größeren Rittergut als **zweite Wirthschafterin.** Werthe Adressen wolle man unter **M. M. 47 Poststation Mosel bei Zwickau in Sachsen** niederlegen.

Gesucht werden Mädchen im Schneidern geübt gr. Steinstraße 67.

Tüchtige **Maschinen-Näherin** auf Singer-System verlangt **Anna Haak, Georgstr. 6.**

Gesucht ein **Nähmädchen** auf Herrenarbeit kleine Ulrichstraße 19, 3 Tr.

Wahrheit!

Ein sehr gut situirter Beamter, 29 J., sucht eine **hübsche reiche Frau.** Offerten mit Photogr. unter **C. B. 977** an **Rudolf Mosse**, Leipzig, bis 19. März erbeten.

Damen finden freundliche Aufnahme unter Zusicherung strengster Discretion bei der verpflichteten **Hebamme Frau Rahm, Leipzig, Felixstraße 1,** Quergebäude 1.

Reell.

Ein gebild. junger Mann (31 Jahr), in sehr angenehmer selbst. Stellung, mit entsprechendem Aeußern und vorzüglichen Character-Eigenschaften, wünscht die Bekanntschaft eines hübschen, wirthschaftlichen jungen Mädchens (bis 25 Jahre), guten Charakters, Zwecks späterer Verheirathung zu machen und würde event. auch mit den Eltern oder Vormündern dieserhalb in Verbindung treten. Vermögen ist wohl erwünscht, wird aber keineswegs zur Bedingung gemacht und genügt auch eine gute Ausstattung. Geneigte Off. mögl. mit Photogr., welche auf alle Fälle zurückfolgt, bef. unter **Reell 35322 Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Ein **junger Mann**, einen gebild., hübsch, gänzl. alleinst. j. Mann, 27 Jahre alt, selbstst., tüchtig. Geschäftsmann, suche eine Lebensgef. Damen mit edlem Char., häusl. geb. Sinn u. etwas Verm., im Alter von ca. 20—25 J., welche ernstgeneigt sind auf dies ebenf. ernste Gehin in Corresp. zu treten, werden geb. werthe Adr. mögl. m. Photogr. unter Ang. der näh. Verh. sub **M. B. 89 postl. Bernburg** niederzulegen.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein j. Kaufmann, 27 J., von angen. Aeußern, Compagnon und in Kürze alleiniger Inhaber eines der ersten Leinen- u. Wäschegeschäfte einer größeren Provinzialstadt, wünscht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen Dame im Alter von 18—25 J. zu machen. Geehrte Damen mit disponiblem Vermögen von ca. 10,000 ℳ, welche geneigt sind, auf dieses ernstgemeinte Anbieten einzugehen, werden gebeten, ihre Adresse unter Beifügung der Photographie u. Angabe der Verhältnisse vertrauensvoll sub **C. u. 35340** an **Rud. Mosse**, Brüderst. 6 gelangen zu lassen. Diskretion Ehrensache, Anonyme nicht berücksichtigt.

Canadischer

Riesen-Hafer

erreicht zwar selten die Höhe des Triumphhafers, hat aber auch nicht dessen Mängel als da sind: hartes trockenes Stroh, leichte Lagerung und unegale Reifung. Canadischer Riesenhafer gab bei vorigjährigem Versuch auf leichtem Sandboden folgende Resultate: Auf 5 Centimeter gedrillt schossen aus jedem Korn 10—15 Halme, die Rispe war lang und dicht besetzt; das schön weiße Korn, dick mit festanliegender aber dünner Schale, ist außerordentlich mehlreich. Der Ertrag war der 60fache der Aussaat (daneben stehender, der gewöhnliche, gab den 8fachen). Höhe des Strohes 5 Fuß. Bei breitwürfiger Aussaat darf nur ⅔ des gewöhnlichen Hafers als Saatgut verwandt werden, gedrillt ist eine Drillweite von 5—6 Centimeter zu empfehlen. Originalsack à 100 Kilo 300 ℳ, 5 Kilo 30 ℳ, ½ Kilo 3 ℳ 60 ₰ inclusive Sack franco nach allen Bahn- resp. Poststationen. Versandt gegen Nachnahme oder nach Einsendung des Betrages. **Amerikanischer Triumph-Hafer** 5 Kilo 12 ℳ, 1 Kilo 3 ℳ

Berger & Co., Samenhandlung, **Kötzschenbroda-Dresden.**

Cosmopolitan,

eine neue englische Kartoffel von splendider Qualität, welche den ersten Preis der Kgl. Horticultural-Gesellschaft erhielt. **Cosmopolitan** ist eiförmig, etwas abgeplattet, gelblichalig, weißfleischig, außerordentlich mehlreich und von feinstem Geschmack. Stroh kräftig u. üppig, Reifezeit Mitte September. Versuche im vorigen Jahre ergaben: Die hoch und rings um den Stock liegenden Knollen übersteigen selten mittlere Größe, doch war der Anhang so enorm, daß der Ertrag den der großknolligen Sorten: Thalkönigin, Elephanten 2c. übersteig. Gekocht sind sie außerordentlich mehlig und von unnennbarem Wohlgeschmack. Es ist die schönste Kartoffel, die uns je vorgekommen und können wir voll bestätigen, was M. R. Dean, der Züchter, darüber schreibt: **„Es ist eine großartige Gartenkartoffel und, wenn mehr verbreitet, wird es die populärste Marktkartoffel werden."** Originalsack à 100 Kilo 100 ℳ, 5 Kilo 6 ℳ, ½ Kilo 3 ℳ

Berger & Co., Samenhandlung, **Kötzschenbroda-Dresden.**

Weizenhülsen bill. abzugeben **Steinweg 3.**

Malzkeime

sind abzugeben.

Poppe'sche Brauerei.

Aetznatron

in höchst prozentiger Waare hält zum Kochen von Seife empfohlen (Anweisung gratis) **M. Waltsgott.**

Kalk

täglich frisch **Mühlberg 6.**

Gesucht 500 Mille

Mauersteine

franco **Halle.** Off. mit Preis sub **L. 2456** an **J. Barck & Co.** erbeten.

500 Körbe Syren liegen zum Verkauf bei **Bley** in **Drehlitz.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850317045/fragment/page=0002

Die schönsten **Confirmanden-Umhänge etc.** am billigsten bei **Welsch,** große Ulrichstraße 17

Grosse Pferde- und Equipagen-Verloosung zu Berlin.

4201 Gewinne im Werthe von 225,500 Mark, Ziehung am 20. und 21. April 1885. — Hauptgewinne: 12 komplett bespannte Equipagen, deren Werth 66,500 Mark. Loose à 3 Mark (auf 10 Loose 1 Freiloos) empfiehlt und versendet auch nach ausserhalb

E. Heintze, Wittenberg (Bez. Halle).

Jeder Bestellung bitte 20 Pfg. für Porto und Listen beizufügen. ☞ Agenturen werden noch gerne vergeben und wollen sich Bewerber schriftlich bei mir melden.
Hauptgewinne werden auf Wunsch telegraphisch angezeigt.

Van Houten's Reiner Cacao.

Nachdem wir eine Annonce bezüglich unserer Auszeichnung mit der **goldenen Medaille** auf der Kochkunst-Ausstellung in Berlin in den Zeitungen haben aufnehmen lassen, wollen wir im Interesse unserer vielen Geschäftsfreunde nicht unterlassen, über die Art und Weise dieser Prämiirung nähere Aufklärung zu geben.

„Am 9. Januar ging das Gerücht, **Van Houten's Cacao** „sei mit der silbernen Medaille prämiirt, ohne daß davon weder eine Mittheilung an die Aussteller" „gelangt war, noch irgend eine **officielle** Publication stattgefunden hatte. Einer unserer Berliner" „Freunde, der sich darüber wunderte, richtete deshalb, ohne unser Mitwissen, eine Bitte an die Jury," „dahin gehend, durch **Sachverständige** eine Prüfung des Van Houten's Cacao und des" „anderen ausgestellten Cacaopulvers **gemeinsam** vornehmen zu wollen, indem, soviel er wußte," „kein **gleichzeitiger Vergleich** dieser beiden Fabrikate stattgefunden hatte."

„Es scheint, daß man die **Gerechtigkeit dieser Forderung** einsah, denn in" „der Sitzung vom 9. und 16. Januar 1885, wobei 18 Jury- und Comitémitglieder anwesend waren," „wurde Van Houten's Cacao prämiirt:

1. **mit der silbernen Medaille** und ferner
2. **mit dem Diplom zur goldenen Medaille,** mit der Berechtigung, dieselbe überall **vollgültig** zu führen.

Protocoll-Auszug liegt zur Einsicht offen.

„Ein Fonds für die Anfertigung von mehr Medaillen war nicht vorhanden. Wir telegraphirten" „darauf unseren Reisenden, damals in Berlin verweilend: „Wenn Sie ganz sicher davon sind, daß uns" „Diplom zur goldenen Medaille zugelegt worden ist, dann wollen wir die Kosten für die Anfertigung" „dieser Medaille tragen, weil Comité finanziell dazu außer Stande ist, laut Ihrer Mittheilung."

Diese Medaillen, sowohl die goldene als die silberne, sind in unserem Besitz.

Wir benutzen diese Gelegenheit, das consumirende Publikum höflichst zu bitten, namentlich auf **unser Fabrikzeichen (ein Adler)** zu achten, weil wir nicht genug wiederholt vor den vielen **Nachahmungen unserer Verpackungen, Büchsen, Etiquetten mit Golddruck** u. s. w. warnen können.

Weesp (Holland), März 1885.

C. J. Van Houten & Zoon.

Die jetzt so beliebt gewordenen Bekanntmachungen meiner Herren Berufsgenossen veranlassen auch mich, meinen hochgeehrten Kunden auf diesem Wege zu erklären, daß ich noch nie Fleisch von lungenkrankem Vieh verkauft oder verarbeitet habe, noch jemals führen werde, sondern schon bereits seit längerer Zeit mein Großvieh schächten lasse.

Ferdinand Götze,
große Brauhausgasse 31.

Da gerade unserm Gewerbe, mag es altrenommirtes oder neues Geschäft sein, bei nicht vorkommen sollenden Fällen von Seiten Einzelner, sofort einem jeden von uns von Seiten der Konsumenten mit Mißtrauen begegnet wird, fühle ich mich meinen werthen Kunden gegenüber verpflichtet, zu erklären, daß in mein Geschäft noch keine jetzt in redestehende Waare gekommen, viel weniger verkauft oder verwerthet worden, da ich das, was ich verbrauche, aber nur gesundes Vieh, selbst schlachte. Um nun allem Mißtrauen zu begegnen, werde ich von jetzt ab nur vom Thierarzt für gesund befundenes Vieh schlachten und zum Verkauf stellen.

Karl Weber, Fleischermstr.,
Halle a/S., Schmeerstr. 17/18.

Georg Coste's Fussboden-Glanzlacke

sind überaus **practisch: trocknen** geruchlos, hart und fest **während des Anstrichs** und geben dem Fußboden ein höchst **elegantes Aussehen.**
In **Halle** nur **allein echt** zu haben bei **M. Waltsgott.**
Proben gratis und franco.

Prämiirt mit 3 Gold- und 1 Verdienst-Medaille.

FRANZ JOSEF **Bitterquelle,** altbewährtes, vorzügliches Bitterwasser. — Depots überall. Die Direction Budapest. Depot in Halle a/S. bei Helmbold & Co.

Krankenkasse des Hilfsvereins der Privatbeamten zu Halle a/S.

Mittwoch den 18. März Abends 8½ Uhr im Restaurant „zum Markgrafen" ordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung.

1. Kassenbericht. 2. Antrag der Verwaltung: Auflösung der Abtheilung für Arzt und Medizin resp. Uebergang derselben in die andere Abtheilung. 3. Diverse.

Der Vorstand.
Rudolf Lüdecke, Vorsitzender.

Die Zwiebel ist das bewährteste deutsche Heilmittel.

Kein Husten mehr!

Die Folgen des Hustens sind Lungenschwindsucht, Hals- u. Brustleiden; wer sich davor schützen will, der kaufe **Carl Koch's Zwiebelbonbon;** dieselben beseitigen jeden Husten und sind **nur dann ächt,** wenn jedes Packet meinen Namenszug trägt.

Packet 30 ₰, 50 ₰ und 1 ℳ

Carl Koch, Herrenstr. 1.

Zur bevorstehenden Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers empfehle:
Feinste böhm. Fasanenhähne, Frisches Birkwild, Aechte feinste Poularden, Feinsten Astrach. Caviar, Frische Holländer Austern, Prima ger. Rheinlachs, Eingelegte Gemüse, als: **Stangenspargel, Schoten, Carotten, Schnittbohnen** 2c. 2c.

Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichstr.-Ecke.

!! Aufgepaßt !!

Ich habe **prachtvolles Rossfleisch** wie gewöhnlich immer fein, thierärztlich untersucht, drum säume keiner und eile zu **Aug. Thurm, Reilstraße 9.**

Aepfel,

mehr. Hundert Centner s. Maschansker (Steiermärker) verkauft billigst à Ctr. zu ℳ 8,50 oder 100 Liter zu 11 ℳ ab Leipzig. Versende auch kleine Posten.
Obsthandlg. Gottfried Schulze,
Leipzig, Peterstraße 3.

Rosen, Himbeeren

und verschiedene andere Pflanzen hat billig abzugeben
Röder, Steinweg 28.

---

130 Stück

junge Pflaumenbäume verkauft à Stück 80 ₰. **Rittergut Zöschen** (Oberhof) bei Merseburg.

Cottaer Sandsteine,

hart und weich, liefert billigst
Emil Flössel, Pirna.

Hannoversche
Geschäftsbücher,
Hauptbücher, Cassabücher, Strazzen, Cladden, Fakturenbücher, Commissionsbücher, Wechselcopiebücher 2c. 2c.
☞ **zu Fabrikpreisen.** ☜

Copir-Pressen,

Copirbücher zu 500 u. 1000 Blatt, **Falzmappen, Heftmaschinen, Couverts mit Firmadruck, Wechsel- und Quittungsformulare,** sowie
sämmtliche Comptoirutensilien
☞ **in größter Auswahl** ☜
zu sehr billigen Preisen bei
Albin Hentze, 39. Schmeerstraße **39.**

Ein transport. eiserner Kochherd, fast neu, ist fortzugshalber zu verkaufen
Merseburgerstr. 18, II. Henschel.

Schornstein-Aufsätze.

Zugkräftige Rauchfänger — Specialität — empfiehlt in allen Dimensionen billigst
Carl Jänichen, Moritzkirchhof 14.

Ein Geldschrank

mit **Tresor** und **Stahlpanzer** für **200 Mk. zu verkaufen.** Off. bef. sub **P. u. 35275 Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Billard-Gesuch.

Ein kl., franz. (wenn auch s. on gebrauchtes) **Billard** wird zu kaufen gesucht. Offerten an
Julius Rudo, Rannischestr. 24.

---

35 Bilder aus unseres Kaisers Leben mit gutem Text, groß 4°, eleg. nur 1¼ ℳ!! Fürst Bismarcks Leben in **Bild, Prosa** und **Poesie,** von 5 bis 90 ₰. — Confirmanden-Bücher, gr. Zahl, auch eleg., ¼—4 ℳ!!! Classiker billig!! bei
Petersen, Schulberg 17/18.

Die **Stahlarmbrust-Schützengesellschaft** zu **Heldrungen** beabsichtigt
60 Stück graue Filzhüte
mit grüner Garnitur anzuschaffen. Proben mit Preisangabe sind binnen 14 Tagen an den Hauptmann der Gesellschaft **Ziegfeld** daselbst zu richten.

Eine Ladeneinrichtung

zu kaufen gesucht, 3—3½ m breit, 1½—2 m hoch incl. Waage, Ladentisch 2c. Off. bef. sub **R. i. 35342 Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Pianino

in ff. Masernußholz, kreuzs., neu, sowie ein wenig gebrauchtes **Pianino,** sehr solid gebaut, im Ton ganz vorzüglich, verk. äußerst billig **Zeitergasse 11b.**

---

2 neue 6- resp. 12- und 18flammige **Kronleuchter** stehen veränderungshalber billig zum Verkauf. Näheres
Hotel zur goldenen Kugel.

Ein Doppelponny

ist zu verk. **Diemitz** b. Halle **Nr. 39.**

Pferd zu verkaufen **Beesen a/Elster Nr. 8.**

Ein **Pferd** (Fuchs mit Bläße), 3 J. alt, ein- und zweispännig eingefahren, preiswerth zu verkaufen
Ammendorf 56.

Eine neumilchende **Kuh** steht zu verkaufen **Kockwitz Nr. 6.**

Ein Hund (Pinscher) zu kaufen gesucht. Adressen unter **K. 1411** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Für Gartenbesitzer.

Birnenbäume, Apfelbäume, Ostheimer Kirschen, Pflaumenbäume, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Buchsbaum, Diverse Nelken, Hortensien, Fuchsien, Rosen
zum Einpflanzen
sowie **viele Topfpflanzen** werden **außerordentlich** billig abgegeben **Schützengasse 10b.**

Wegen **bevorstehenden Umzuges** von jetzt an:
Tornister, Federkasten, Tafeln, Gummibälle u. sämmtliche Spielwaaren
zu **herabgesetzten Preisen.**
Emma Krüger, Brüderstr. 13.

Große Auswahl. **Tapeten.** Nur neue Muster.
G. Frauendorf,
Schulgasse 2a.

Dreharbeiten,

sowie die Lieferung und sachgemäße Aufstellung von
Transmissionen
werden zu soliden Bedingungen übernommen **gr. Klausstraße 24.**

Möbelfuhren

werden angenommen **Moritzzwinger 6.**

Massage.

Als tüchtige Massirerin empfiehlt sich den geehrten Damen bei vorkommenden Massagekuren **Clara Neumann** geb. Märtens, gr. Klausstr. 7, H. I.
NB. Die besten ärztlichen Empfehlungen stehen zur Seite.

Eine **Waschfrau** sucht Beschäftigung kl. Schlamm 12.

Möbel-Transport.

Niemeyerstr. 11.

Glacé-Handschuhe.

Von heute an cous. 2Kn. Damenh. à P. 1 ℳ, hellf. u. weiße 2Kn. Damenh. à P. 75 ₰. **R. Ritter, Harz 13.**

Grude-Coak,

beste Qual., à Ctr. 60 ₰ frei Haus verkauft **Fr. Fister,** Moritzzwinger 6.

Eine starke **Schuhmacher-Nähmaschine,** wenig gebraucht, gut gehend, ist billig **zu verkaufen.**
Geiststraße 60.

---

1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank 1 Nußbaum-Kleidersecretair billig zu verk. **gr. Klausstr. 7,** i. Seifengesch.

Die Volksküche

befindet sich **Brunnswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Danksagung.

Von veraltetem, sehr schmerzhaftem Gelenkrheumatismus durch einige Flaschen Liebe's Muschelöl sehr bald geheilt, lege ich hiermit Herrn **Liebe,** Magdeburg, Wallonerberg 8, noch meinen besten Dank und kann ich dies Mittel nur empfehlen.
A. Sieboth, Wernigerode,
Schenkstraße 399.

Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3—4 Stunden vollständig schmerz- u. gefahrlos, ebenso sicher beseitigt auch **Bleichsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Veitstanz, Bettnässen** und **Flechten** und zwar brieflich, jedoch bin ich am 18. d. M., nämlich nächsten Mittwoch, von Nachmittags 3—8 Uhr in Halle a/S. und zwar im **„Gasthofe zum goldenen Hirsch"** persönlich zu sprechen. **Voigt,** prakt. Arzt aus **Croppenstedt.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850317045/fragment/page=0003

Neuheiten

in Kleiderstoffen und Damen-Mänteln

sind in großartigster Auswahl eingetroffen.

F. W. Lichtenstein, 35. Große Ulrichstraße 35.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferdedecken und Schlafdecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Total-Ausverkauf wegen **Geschäftsaufgabe.**

Wegen Uebergabe des Locals zum 1. April verkaufe ich die Restbestände meines Lagers, bestehend in:
Silber-Waaren, | Britannia-Waaren, | Messing-Waaren,
Alfénide-Waaren | Bronze-Waaren, | Stahl-Waaren,
Marmor- u. Alabaster-Waaren, Leder-Waaren.
diverse Bijouterie- u. Kurzwaaren
zu jedem annehmbaren Preise.

J. R. Gessner, vorm. Andr. Haassengier, gr. Steinstraße 10.

Laden-Einrichtung noch theilweise zu verkaufen.

In dem Concursverfahren

über das Vermögen der Handelsgesellschaft **Bergmann & Schlee** werde ich im Auftrage des Concursverwalters am

Sonnabend den 21. März

Nachmittags 3 Uhr auf dem Grundstück Merseburgerstraße 32 in Halle a. S.

eine Anzahl Wagen

(Jagd-, Presch-, Rüst-, Roll-, Handwagen) und **Schlitten,** eine Partie Montagekisten, Holzböcke 2c., eine große Anzahl

landwirthschaftlicher Maschinen

(Drill-, Dresch-, Häcksel-Maschinen, Göpel 2c.)

gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.

Zur Abwehr.

1885 Kochkunstausstellung Berlin 1885

Blooker's reiner holl. Cacao

erhielt

die einzige goldene Medaille für Cacao.

Um die **unwahren gegentheiligen Behauptungen der Firma C. J. van Houten & Zoon** ein für alle Mal zu widerlegen, reproducire ich nachstehend die öffentliche Erklärung des Ausstellungs-Comités (s. Berl. Tageblatt No. 133).

In Folge verschiedener Annoncen der Firma C. J. van Houten & Zoon in hiesigen Zeitungen sieht sich das unterzeichnete Comité zu folgender Erklärung veranlasst:

„**Am 9. Januar** ertheilte die Jury **(18 Mitglieder)** nach-
„dem sie den Cacao der konkur-
„rirenden Firmen geprüft, den Herren
„**J. & C. Blooker** in Amsterdam die **goldene Medaille** und den
„Herren **C. J. van Houten & Zoon** die **silberne Medaille.**
„**Beide Firmen** resp. deren Vertreter Herr Wilhelm Ludwig Schmidt
„für Blooker und Herr Peter Reuss für van Houten **wurden davon in**
„**Kenntniss gesetzt** und erhielten die entsprechenden Plakate; ebenso
„waren sämmtliche Prämiirungen aus den hervorragenden Berliner Zeitungen
„ersichtlich.

„**Auf vieles Bitten und Drängen**
„**des Vertreters** der Firma C. J. van Houten & Zoon, Herrn Peter
„Reuss und Herrn J. C. F. Schwartze hier, beschloss die Jury **am 16. Januar**
„**(15 Mitglieder),** ohne den Cacao noch-
„mals geprüft zu haben, den Herren C. J.
„van Houten & Zoon **ein Diplom zur goldenen Medaille** zu
„geben mit dem Zusatz „die goldene Medaille könne die Firma sich selbst
„anfertigen lassen." — Dies letztere geschah **nicht aus Mangel an**
„**einem entsprechenden Fonds** (damit hatte die Jury nichts zu
„thun), sondern in Consequenz der ertheilten Prämiirung.

Das Ausstellungs-Comité."

Die unterstrichenen Stellen widerlegen die **unwahren Behauptungen** der Firma **C. J. van Houten & Zoon.**

Vor allen Dingen ist daraus ersichtlich, dass ich dazu berechtigt war, **die Auszeichnung der Firma J. & C. Blooker als einzige** in den Zeitungen bekannt zu machen und geschah dies **vor Zusammentritt der zweiten Jury.**

Ueber das Geschäftsgebahren der Firma van Houten & Zoon wird sich zum wohl Jedermann ein Urtheil bilden können.

Wilhelm Ludwig Schmidt, General-Agent der Firma

J. & C. Blooker, Amsterdam. Gegr. 1814.

Dampf-Schleppschifffahrt.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, beehre ich mich hierdurch mitzutheilen, daß ich nach wie vor die Firma:

Heinrich Kalckmann in Hamburg

vertrete. **W. Roeder, Schiffsprauerei.**

Halle a/S., kl. Ulrichstr. 34. **C. Hauptmann** Halle a/S., (Drei Könige).

Möbelfabrik und Magazin, Polsterwaaren-Lager,

empfiehlt fein reich ausgestattetes **Möbel-Magazin** in allen gangbaren Holzarten vom geringsten bis zu den feinsten Genres. Nur eigene, gediegene Arbeit.

Specialität: Ganze Zimmereinrichtungen.

Da mein Lager in **Küchenschränken** und **Bettgestellen** vor der Hand etwas überfüllt, so gebe dieselben billig ab.

Zum Bismarckjubiläum

erscheint im Verlage von **Velhagen & Klasing** in **Bielefeld** und **Leipzig:**

Bismarckbüchlein.

Festgabe zum Jubiläum des Reichskanzlers Fürsten Bismarck für das deutsche Volk

von **Oskar Paul,** Superint. u. Pfarrer a. d. Thomaskirche zu Leipzig.

Mit zahlreichen Holzschnitten. Preis 50 Pf.

In größeren Partien zum Verteilen in Schulen, Vereinen 2c. à 35 Pfg.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Bismarck-Medaillen,

Grösse eines Zweimarkstückes, zweifarbig aus vergold. und versilb. Bronce mit Oese à 50 ₰. (Wiederverkäufer hohen Rabatt), zu beziehen durch

R. Herrosé Verlag, Wittenberg.

Allgem. Deutsche Hagel-Versich.-Gesellschaft in Berlin.

Liberale Bedingungen. Billigste Prämien (Grundprämie für Klasse I. und II. Durchschnitt 58 Pfg. für 100 Mk. Versicherungs-Summe). Tüchtige Agenten werden allerorts jederzeit angestellt. Offerten an

Wilhelm Lotze, Generalagent, Halle a/S., Charlottenstr. 18.

Daselbst werden auch thätige Vertreter der Feuer- und Lebens-Versicherungs-Branche gesucht.

Preuss. Loose { I. Klasse kaufen und zahlen pro 1/4 33 ℳ, pro 1/2 70 ℳ, pro ganzes 180 ℳ Sendungen erbitten per Postauftrag **Borchardt Gebrüder, Berlin W., Friedrichstraße 61.**

Zu Gartenanlagen halte empfohlen

Harzer Gartenkies, schwarz, weiß, melirt, körnig, ohne Staub,

Beetbestecker, Beetziegel, diverse Facons, Blumentöpfe, bunt gemusterte, Tuffstein, versteinertes Holz etc.

Otto Westphal Filiale, Steinthorbahnhof (Privat-Geleis).

Zum Besten der Halleschen Waisenstiftung

Gala-Velocipeden-Costüm-Reitfest

des „Halleschen Bicycle-Clubs"

unter freundlicher Mitwirkung des **Velocipeden-Club „Bernburg" 2c.**

am Sonnabend den 28. März a. c. Abends 1/8 8 Uhr

in den festlich decorirten Räumen des „Hofjäger".

Zu den einzelnen Nummern des gewählten, mit Ernst und Scherz abwechselnden, reichhaltigen Programms wird die **Gesammt-Capelle des 36. Regts.** unter Leitung ihres Capellmeisters O. Wiegert concertiren.

Eintrittskarten à ℳ 2, für Kinder unter 14 Jahren à ℳ 1, sind zu entnehmen bei den Herren **E. Weddy,** Leipzigerstr. 85, **H. Uhlig,** untere Leipzigerstr., **Steinbrecher & Jasper,** Markt, und **Max Koestler,** Poststraße. **Billet-Verkauf an der Casse findet nicht statt.**

Der Vorstand.

Singakademie.

Sonnabend den 21. März pünktlich halb 4 Uhr in der Marktkirche

zu Seb. Bach's zweihundertjährigem Geburtstage

Kompositionen für **Orgel** (Herr Musikdir. **Reubke**).
Kompositionen für **Violine** (Herr Concertmeister **Petri**).
Choräle (ein kleinerer Chor).

Das genauere Programm nächstens.

Interims-Stadt-Theater.

Dienstag den 17. März 1885
zum 25. Male

Der Bettelstudent.

Neu einstudirt mit glänzender Ausstattung.

Reisszeuge

von vorzüglicher Güte billigst bei

Otto Unbekannt,

Kleinschmieden.

Filz- und Strohhüte

werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Facons modernisirt, auch neue Filzhüte aller Arten werden billig verkauft in der Hutfabrik von

A. Lehmann,

Schmeerstr. 14.

Garnirte Strohhüte

für Damen und Kinder

in allen Farben

zu jedem annehmbaren Preise, da das Lokal **am 25. d. M.** geräumt sein muß.

Putzgeschäft Grafeweg 1.

Alle Arten Kutschwagen

empfiehlt

Herm. Wiegand,

Kellergasse 3 (Strohhof).

Meyer's Konversations-Lexikon,

4. gänzlich umgearbeitete Auflage, ist soeben in **1. Lieferung** erschienen. **Preis 50 Pfg.** Zu haben bei

Joh. Lucius,

gr. Ulrichstraße 34.

Kindergarderobe

nach neuestem Schnitt wird prompt und billig angefertigt von

Anna Marcus,
Geiststraße 22, part.

Kindergarderobe.

Brehna.

Hierdurch zeige ich allen geehrten Kunden an, daß ich das

Klempner-Geschäft

mit meinem Sohne fortführe. Ich hoffe, daß mir das bisherige Wohlwollen auch fernerhin zu Theil werden wird.

Brehna, den 13. März 1885.

Wittwe **M. Kontber.**

Marke: 4711.

Fabrikate: Eau de Cologne, Rosen-Glycerinseifen 2c. halte wirklich bestens und billigst empfohlen.

Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850317045/fragment/page=0004